

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir im Post-Local.
Eingang Plaugengasse N^o 358.

N^o. 111. Mittwoch, den 15. Mai 1839.

Angemeldete Fremde.

Angesommen den 14. Mai 1839.

Herr Regierungs-Rath Zander von Marienwerder aus Königsberg, log. im
Hotel de Berlin.

Bekanntmachung.

1. Wegen Reparatur eines Röhrenschadens werden die öffentlichen Brunnen
in der Schirmacher-, Heil. Geist- und Frauengasse vom 16. d. M. ab, wahrschein-
lich 4 Tage, feil Wasser haben, wovon das Publikum hierdurch benachrichtet wird.
Danzig, den 14. Mai 1839.

Königlicher Landrath und Polizei-Director
Besse.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Barbier Friedrich Krüger hieselbst, im Beistande seines Vaters, des
bisherigen Schumachers Carl Krüger, und die verlobte Braut des erstern, Wittwe
Juliane Renate Piraghi, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für
ihre einzugehende Ehe durch einen am 6. d. M. gerichtlich errichteten Ehevertrag aus-
geschlossen.

Danzig, den 8. April 1839.

Königlich Land- und Stadtgericht.

3. In den diesjährigen Landwehr-Cavallerie-Uebungen, sind aus dem Stadtkreise 37 Pferde vom 6. bis 19. Juni d. J. zu stellen. Eigenthümer brauchbarer Pferde, welche sie gegen Einen Thaler für Tag und Pferd zu vermieten geneigt sind, werden aufgefordert, sie Sonnabend den 25. Mai d. J., Morgens um 8 Uhr, am Sandwege bei dem Thomasschen Krüge zur Vorschau und Auswahl zu bringen.

Danzig, den 11. Mai 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Zur Verpachtung
des Rohrschnitts,
der ewanigen Grasanzung,
der Züscheres und
der Jagd

des Casper Sees, bis zum 31. März 1840 steht ein Citations-Termin
den 17. Mai c. Vormittags 11 Uhr

in Neufahrwasser im Wilsonschen Gasthause vor dem Stadtrath und Kammerer Herrn Jerneke I. an.

Danzig, den 2. Mai 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Die Erneuerung der Bohlwerke am Faulgraben im Garten des, dem Herrn Stadtrath Pannenberg zugehörigen Grundstücks im Kettnerhager Thor No. 104., desgleichen derjenigen, welche zum Theil unter und zum Theil hinter dem Hause des Herrn Potropus ebendasselbst befindlich sind, so wie die Instandsetzung der Brücke über den Schleusengraben auf der Niederstadt bei dem ehemaligen Küßnerschen Hause, sollen im Wege der Submission ausgebaut werden. Bau-Anschläge und Bedinaungen können täglich bei dem Herrn Calculator Mindfleisch auf dem Rathhause eingesehen werden, und sind die versiegelten Submissionen für jeden Bau besonders bis zum 15. d. M. bei demselben einzureichen.

Zur Eröffnung der Submissionen in Gegenwart der Submittenten haben wir auf
Donnerstag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr
einen Termin in dem Bau-Calculatur-Bureau angesetzt.

Danzig, den 4. Mai 1839.

Die Bau-Deputation.

6. Die in der diesjährigen Schöpfzeit, von der Brücke am Kinderhause bis zu Ende des Kammerer-Booses in Stadtg-biet, mit Einschluß der Miedwand und Kunst auszuführende Reinigung des Flußbettes der Madaune, soll im Wege der Citation mindessfordernd ausgebaut werden. Kautionsfähige Unternehmungslustige werden zu dem auf

Dienstag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr
vor dem Herrn Calculator Mindfleisch auf dem Rathhause anstehenden Bietungs-terminen mit dem Bemerkten eingeladen, daß eine Kaution von 300 *Rthl* in Staats-

papieren oder in baarem Gelde im Termine deponirt werden muß, und die Entreprisebedingungen daselbst täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 11. Mai 1839.

Die Bau-Deputation.

7. Die alten hintern Hofmauern des Artushofes, incl. der Bedachung und des Eisenwerks, sollen dem Meistbietenden im Wege der Lizitation zum Abbrechen überlassen werden, und ist ein Dietungstermin

Mittwoch den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, zu welchem Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 11. Mai 1839.

Die Bau-Deputation.

8. Das Publikum wird hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß die diesjährige Abschätzung der Neuen Madaune Behufs Reinigung des Flußbettes den 8. Juni c. beginnen, und 10 bis 14 Tage dauern wird.

Danzig, den 11. Mai 1839.

Die Bau-Deputation.

9. Die resp. in und bei Marienburg an dem künstlich angelegten Mühlkanal belegenen vier Königlichen Wassermühlen, und zwar:

- | | | |
|---------------------------------------|-------------|----------------------------------|
| a) die kleine Mühle mit 114½ □ Ruthen | waag. Land | } in der Vorstadt
Marienburg, |
| b) die Mittelmühle mit 4 Morgen 173 □ | Murden Land | |
| c) die Bäckermühle mit 5 Morgen 82½ □ | Ruthen | |
| d) die Landmühle mit 21 Morgen 101 □ | Ruthen | |

von Marienburg entfernt, sollen nebst den dazu gehörigen und vorhandenen Werken, Inventariensücken von Trinitatis 1840 ab, im Einzelnen oder zusammen an den Meistbietenden verkauft oder auf 24 Jahre anderweitig verpachtet werden, je nachdem ein besseres Gebot abgegeben wird.

Die kleine Mühle hat 3 überschlägige Mahlgänge mit 11 Fuß nutzbarem Gefälle und kann nach der bisherigen Erfahrung in den Monaten März, April und Mai mit 3 Gängen durch 84 Tage, in der Zeit von 1. Juni bis 15. September durch 93 Tage mit 2 Gängen, vom 16. September bis 15. Dezember durch 85 Tage mit 2 Gängen und von da ab bis zum 1. März in 75 Tagen mit 2 Gängen arbeiten, und in dieser Zeit 63,209 Scheffel Roggen- oder Gerstensaroot, fein gebeutelt Weizen- oder Roggenmehl, ordinaires und schlicht gemahlenes und gebeuteltes Roggenbrodmehl fabriciren.

Die Mittelmühle hat vier überschlägige Mahlgänge mit 12 Fuß nutzbarem Gefälle und kann ebenfalls nach bisheriger Erfahrung in den Monaten März, April und Mai mit allen 4 Gängen durch 86 Tage, in der Zeit vom 1. Juni bis 15. September mit 2 Gängen 86 Tage, vom 15. September bis 15. Dezember mit 3 Gängen 85 Tage und vom 15. Dezember bis zum 1. März mit 2 Gängen 70 Tage, arbeiten, und in dieser Zeit 123,810 Scheffel Roggensaroot, fein gebeutelt Weizen- oder Weizenmehl, ordinaires, schlicht gemahlenes und gebeutelt Roggenbrodmehl fabriciren.

ihres Vermögens besitzen, und sich hierüber im Termin vollständig ausweisen, auch eine angemessene Caution, entweder baar oder in gültigen Staatspapieren sogleich deponiren, eingeladen, in demselben zu erscheinen.

Danzig, den 11. April 1839.

Königl. Preuß. Regierung.

Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

A n z e i g e n.

Dom 9. bis 10. Mai 1839 sind folgende Briefe retour gekommen:

- 1) Wente a Camnitten. 2) Gerlach a Mohrungen. 3) Wischniewsky a Ziple-
nica. 4) Kurinski a Saalfeld. 5) Kirka a Neuhof. 6) Jankowsky a Montauer-
spitze. 7) Tollisch a Weikau. 8) Schulz a Schwes.

Königlich. Preuß. Ober-Post-Amt.

10. Montag, den 27. Mai gedenke ich meinen Confirmanden-Unterricht wieder zu beginnen, und werde bis dahin zu Anmeldungen in den Vormittagsstunden von 10 Uhr ab, am sichersten angutreffen sein.

Dr. Höpfner, Diaconus zu St. Marien.

11. Meinen **Confirmandenunterricht** gedenke ich mit Gottes gnädiger Hilfe **Montag d. 27. Mai** aufs Neue zu beginnen, und bitte die Anmeldungen dazu bis dahin an jedem Wochentage von 10—12 Uhr Vormittags bei mir, Frauengasse N^o 900., zu machen.

Dr. Kriewel.

12. Den 27. d. M. beginne ich, mit Gottes Hilfe, den Confirmanden-Unterricht.

Schwall.

13. **Donnerstag den 16. Mai c.** General-Versammlung im Sommer-Lokal der Ressource Humanitas.

Die Comité.

14. Versicherungen gegen Feuergefahr auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, werden für die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Eberfeld angenommen und geschlossen Brodtkantengasse No. 711. durch den Haupt-Agenten

Panger.

15. Münwishes auch weibliches Gesinde zu besorgen, empfiehlt sich dem Wohlwollen eines hochgeehrten Publicums Schramm Wittwe, Hundegasse N^o 329.

16. Bei meiner heutigen Abreise nach Berlin sage ich meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

W. Diller.

17. Neugarten 521. sind 2 Zimmer u. Garten, und 400 Stück Stiefen zu haben.

18. Von Donnerstag den 16. d. M. ab ist das Garten-Lokal der Ressource zur Geselligkeit zum Besuche der geehrten Mitglieder geöffnet.

Danzig, den 14. Mai 1839.

Die Vorseher.

19. Das Sommerlokal der Casino-Gesellschaft wird Donnerstag den 16. Mai c. in dem Meyerschen Grundstück auf Neugarten eröffnet werden.

Der Vorstand der Casino-Gesellschaft.

20. Es ist Sonnabend Nachmittag durch die Wollweber- und Langgasse, bis in den Laden des Herrn Jaltin, ein grüneidener gehäkelter Geldbeutel mit weißen Eiskeln und Ringeln, worin ein Augustinor, verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält in der Breitgasse Nr 1232, zwei Treppen hoch, eine angemessene Belohnung.

21. Hier in Danzig eingetroffen, werde ich mich im Gasthose zum engl. Hause Nr 2. und 3. einige Tage aufhalten, und während dieser Zeit einem jeden zu jah-ärztlichen Hilfsleistungen, soviel ich im Stande bin, bereit sein.

A. v. Lammlein,
Leibchirurg S. M. des Kaisers von Rußland,
Mitglied des Obermedicinalraths u. Ritter ic.

22. Ein auf dem Fischmarkt gelegenes Grundstück, welches eine sich im Gange befindende Destillation, geräumigen Hofplatz und viele andere Bequemlichkeiten hat und sich zu jedem Gewerbe vorthellhaft eignet, ist zu verkaufen. Näheres Zapfen-gasse Nr 1646.

23. Der ehrliche Finder einer gestern verloren gegangenen silbernen Uhrkette, wird ersucht solche gegen eine angemessene Belohnung ersten Damm Nr 1112. abzugeben.

24. Das Viertel-Loos Nr 60523. b. zur 5ten Klasse ist verloren gegangen, und kann der etwa darauf fallende Gewinn, nur dem rechtmäßigen Spieler ausgegahit werden.
J. Manikiewicz, Untereinnehmer.

Vermietungen.

25. ~~Langgasse~~ Langgarten Nr 226. ist eine Oberlegenheit zu vermietthen.

26. ~~Langgasse~~ Das Haus in der Langgasse am Thor Nr 2002. mit 4 heizbaren Stuben, Keller, Boden und Speicher, ist zu vermietthen und von October d. J. ab zu beziehen. Das Nähere daselbst. ~~Langgasse~~

27. Zwei Zimmer vis a vis sind zu vermietthen und gleich zu beziehen Langgasse Nr 529.

28. Heil. Geistgasse 938. sind zwei meubl. Zimmer, auch einzeln, zu vermietthen.

29. Böttchergasse Nr 1065. ist eine Unterlegenheit, bestehend aus 3 Stuben, Keller und Hofplatz, zu Michaeli zu vermietthen. Näheres Böttchergasse Nr 249.

30. Breit- und Tagnetergassen-Ecke sind 2 gut decorirte Zimmer mit auch ohne Meubeln zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

Auctionen.

31. In der Donnerstag den 16. d. M. vor dem Artushofe stattfindenden Auction sollen auf freiwilliges Verlangen noch

2 5jährige schwarze Hengste, ohne Abzeichen,
dem Meistbietenden verkauft werden.

32. Donnerstag, den 16. Mai d. J., sollen vor dem Artushofe auf freiwilliges Verlangen

mehrere Reit- und Wagenpferde, (2 braune) Halb-, Reise-, Stuhl-, Spazier-, Leiter- und Kastenwagen, Kutschen, Droschken und Kabriolets, 1 Leichenwagen, 3 Trauerkutschen, Kutsch- und Jagdschlitten, Blank- und Arbeitsgeschirre, Reit- und Arbeits-Sattel, Halskoppeln, Halfterketten, Schnee- und Fliegen-Neze, Decken, verschiedene Gänge Räder, Wagen-Untergestelle, Sechselladen, Futterkasten und viele andere Stall-Utensilien öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

33. Eine Auswahl acht Persischer Möbde, die an Güte die Weichselebüden übertreffen, wie auch eine neue Art Cylinder-Tabacksköpfe, empfiehlt

C. Wittkowski, Fopengasse Nr 599.

34. Eine neue Doppelsäule steht zu verkaufen Fischmarkt Nr 1316.

35. Mit den modernsten und feinsten Kaschmirschüten, so wie Seiden-Hüten auf Holz in größter Auswahl empfiehlt sich J. A. Rohde, Breitgasse Nr 1209.

36. Von franz. u. deutschen Tapeten, Bordüren, Plafonds etc., erhalte ich fortwährend Zufuhren in den neuesten Dessins und ist mein Lager von der geringsten (8 Sgr. pr. Stüd von 13 Ellen) bis zur feinsten Qualität stets aufs Reichhaltigste assortirt. Ebenso empfehle ich mein Lager von Rolleaux und Fenster-Vorhänger und habe alle Preise aufs Billigste gestellt. — Für auswärtige Besteller halte ich stets Musterarten zur Auswahl bereit.

Ferd. Niese, Langgasse Nr 525.

37. Zu den billigsten Preisen werden eine große Auswahl Glas-, Fayence- und Porzellan-Waaren verkauft, vorzüglich für die Herren Gastwirthe passend, 2ten Damm No. 1284.

38. Fünfzig feine Mutterschaafe und hundert dergleichen Hammel, stehen noch zum Verkauf in Dalwin bei Dirschau.

39. 24 alte Fenstern und 20 Scheffel harte Asche werden billig verkauft Heit-
Griff und Gelbschmiedegassen, Ecke N^o 1083.

40. Alle Sorten destillirte Brantweine von vorzüglicher Güte $\frac{1}{2}$ Quart 2
Egr. 2 Lr, reiner Kornbrantwein $\frac{1}{2}$ Quart $1\frac{1}{2}$ Egr., wie auch doppelte Brant-
weine, Eigneure und Punsch-Kenz und alle übrigen Gewürzwaaren zum billigsten Preise;
werden verkauft Frauengasse in der ehemaligen Preussischen Handlung No. 538.

41. Die längst erwarteten Blumen sind mir so eben eingegangen, auch
sind daselbst Stroh-, Atlas- und andere seidene Hüte und Hauben nach den
neuesten Facons für einen billigen Preis zu haben, in der Pughandlung
Schulffmarkt, gegenüber Herrn Schacht. W. König.

42. Moderne Sommerhosenzeuge erzieht und empfiehlt
C. A. Lohin, Holzmarkt N^o 2.

43. Mein Lager ist jetzt wieder durch mehrere neu hinzugekommene Waaren
ergänzt, und empfehle besonders weiß, vergoldet und bemaltes Porzellan, bronce
und roth Cyrolith-Waaren, Glas, und eine Auswahl billige
Spielsachen. H. A. Harms, Langgasse No. 529.

44. So eben angekommene frische holländische Au-
stern, sind in und außer dem Hause billig zu ha-
ben bei Carl Heinrich Leutholz, Langenmarkt 433.

45. Ausverkauf von Manufactur-Waaren.

Da ich dieses Geschäft nicht fortzusetzen willens bin, so werde ich den Ueber-
rest meiner Waaren zu ganz billigen Preisen räumen. Auch überlasse ich recht bil-
lig 1 Kramrogal, 2 Tombänke und Ausbau. C. Alexander, Langgasse 407.

46. Mein Waarenlager von Glas, Japanze und Porzellan ist zu groß, um es
in kurzer Zeit auszuverkaufen, daher suche ich einen Käufer zu obigem Lager, und
wenn derselbe auch nicht baar Geld besitzt, jedoch Sicherheit, kommt es mir beim
Verkauf auf einen Verlust hierbei nicht an, nur soll es in meinem Hause fortgesetzt
werden; wobei auch noch zugleich seiner vortheilhaften Lage wegen jedes andere Ge-
schäfte nebenbei betrieben werden kann. C. S. Müller, 2ten Damm N^o 1284.

47. Berdersche Schmandkäse von besser Güte, empfiehlt
Andreas Schulz, Langgasse N^o 514.

48. $1\frac{3}{4}$ große Plaid-Tücher, carirt a 2 Rth und damascirt a 2 Rth 20 Egr.,
empfehlen A. S. Gerb & Co., Driergasse N^o 1026.